

Z

# Zivilisation und Kirche

Über dies soeben von Ludwig Jacobskötter  
ausgegebene Buch schreibt mir Herr Kollege  
Hans Stolke, i. Fa. Dürer, Haus, Weissenfels:

„ . . . . . Es ist der erste Versuch, das Zeitalter der Technik zu deuten von unserer Seele und Innenwelt her. Das Ergebnis ist derartig, daß man sagen kann, die Zukunft unseres Abendlandes hänge zu einem guten Teile davon ab, ob und inwieweit wir es vermögen, alle Schöpfungen unserer modernen Technik als Symbole unseres Inneren zu verstehen und ihnen Seele und Leben einzuhauchen. Welsterkenntnis, richtig verstanden, ist Selbsterkenntnis; und Selbsterkenntnis wiederum ist die Wurzel aller Welsterkenntnis, da wir nichts zu erkennen vermögen, was nicht irgendwie bereits vorher in unserer Innenwelt Wirklichkeit hat. Der Mensch des modernen Zeitalters ist wurzellos geworden, da er den schöpferischen Urquell in seinem Innern vergessen hat.

**Wie eine Fanfare ruft Jacobskötters Schrift auf zur Einklehr,**

aber nicht zu weisfremder Resignation, sondern zur werktätigen Durchdringung der Außenwelt mit dem unendlichen Reichtum unserer Seele. Möge die Gegenwart dieses Werk aufnehmen wie eine Verheißung zu neuem Leben!“

( . . . folgt Bestellung auf 22/20 Exemplare)

**Gustav Schloßmanns Verlagsbuchhandlung (Gustav Fick) Leipzig/Hamburg**

Ⓩ Soeben ist im Neudruck erschienen: Ⓩ

## Frau Rat Goethe Gesammelte Briefe

Mit Anhang:

Goethes Briefe an seine Mutter

Herausgegeben von

Ludwig Geiger

Mit einem Bildnis

Holzfr. Papier in gedieg. Leinenbd. M. 90.—,  
in vornehmem Halbfranzband M. 150.—

Unsere Ausgabe war leider längere Zeit vergriffen, sodaß viele Bestellungen zurückgeschrieben werden mußten. Es empfiehlt sich daher, reichlich zu bestellen, zumal da die neue Auflage nur knapp bemessen werden konnte.

Leipzig Hesse & Becker Verlag

Carl Heymanns Verlag zu Berlin W 8

Ⓩ Heute wurde ausgegeben und an die Besteller versandt:

## Notstandsmaßnahmen

zur Unterstützung von Rentenempfängern  
der Invaliden- u. der Angestellten-Versicherung

Gesetz vom 7. Dezember 1921  
nebst Ausführungsbestimmungen

Erläutert von

Dr. Otto Wölz und Dr. Lothar Richter  
Ministerialrat im Reichsarbeits- Referent im Reichsarbeits-  
ministerium ministerium

Preis 18 M.

Das Gesetz umfaßt einen großen Personenkreis und ist wegen der hohen Summen, die zu seiner Durchführung angewendet werden, von der allergrößten sozialpolitischen Bedeutung. Die Auslegung der einzelnen Bestimmungen wird den staatlichen und Kommunalbehörden erhebliche Schwierigkeiten bereiten, weil das Gesetz vielfach mit dem Steuerrecht, der Reichsversicherungsgesetzgebung und dem Armenrecht zusammenhängt.

Das Buch wird bei den Verwaltungsbehörden in Stadt und Land, bei den Wohlfahrtsämtern, Fürsorgestellen und den Amts- u. Gemeindevorstehern, bei den Versicherungsämtern der Kreise u. Gemeinden, bei den Kreisaußschüssen, den Regierungen usw. großen Absatz finden.